

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sonntag, 18. Juni 1916.

Das I. und II. Baon am Tonezzaplateau

In den frühen Morgenstunden erreichen wir den Plateaurand. Nach einer kurzen Rast auf der weiten Lichtung gehts wieder abwärts durch den Wald. Links des Weges steht auf einer großen Wiese ein einzelnes Gebäude „Rocolo Casentino“, ein viereckiger Turm mit kleinen symmetrischen Anbauten auf beiden Seiten. Die eigenartige Gestalt des Wachturmes kommt im Grün des Hintergrundes noch mehr zur Geltung. Er schien militärischen Zwecken gedient zu haben. In einer Ideenverbindung mit dem im nahen Buchenwald ausgeübten Vogelfang, dessen Werkzeuge, Netze und Leimspindeln noch teilweise erhalten waren, erhält er von der Mannschaft den Namen „Vogelhaus“.



Bald erreichen wir den Prügelweg, der uns nach Campana führt. Der sorgfältig mit Stacheldraht umzäunte riesige Blindgänger eines 42-cm-Mörser, ein Wahrzeichen unserer Mai-Offensive, steht noch immer an seinem Platze. Wir haben also nur mehr ein ganz kurzes Stück auf dem Weg bis nach Campana zu marschieren.

Dort erwarten uns schon die Quartiermacher. Ihre Tätigkeit war mit vielen Schwierigkeiten verbunden und auch nur teilweise erfolgreich, handelte es sich doch darum, den Divisionstrain zu verhalten, seine bisherigen Quartiere in C. Costa und Campana zu räumen, welcher Maßnahme dieser heftigsten Widerstand entgegengesetzte.

Das „Vogelhaus“

„Rocolo Casentini“, auch „Vogelhaus“ genannt, ein Wachturm, links der nach Campana führenden Straße, etwa 700 Schritt nördlich der italienischen Kaserne gelegen.